

## NIEDERSCHRIFT ZUR BEIRATSSITZUNG DES JOBCENTERS HALLE (SAALE) VOM 26.11.2021

### ÖFFENTLICHER TEIL

**Ort:** Jobcenter Halle (Saale), Tagungsraum

**Zeit:** 09:00 – 10:20 Uhr

Teilnehmer:

- Herr Krause, Herr Kaltofen, Frau Brederlow (bis 10:30 Uhr), Frau Bauer, Herr Woldmann, Herr Heinecke
- Entschuldigt: Frau Dr. Meißner, Frau Lindeke, Herr Streckenbach, Frau Menke, Frau Polte,
- nicht anwesend: Herr Bochmann, Frau Thomann, Frau Kapper-Leibe, Herr Schnabel, Herr Eigendorf, Frau Jahn
- Gast: Herr Priedemann

Protokoll:

Frau Diederling (Jobcenter Halle (Saale))

*Verfügung*

- 1.) MF an alle Teilnehmer nach Unterzeichnung per Mail
- 2.) Veranlassung entsprechend Verantwortlichkeit
- 3.) z.d.A. Ablage Beirat 2021

  
\_\_\_\_\_  
Johannes Krause  
Beiratsvorsitzender

TOP Öffentlicher Teil	verantwortlich/ Veranlassungen/ Termine
<p><b>TOP 1 – Begrüßung</b></p> <p>Herr Krause begrüßt die Beiratsmitglieder und bittet um Genehmigung zur Teilnahme von Herrn Priedemann als Gast. Der Bitte wird entsprochen. Herr Krause stellt Herrn Karsten Priedemann als designierten Geschäftsführer des DBG Sachsen-Anhalt und vorbehaltlich der Zustimmung der Trägerversammlung als Nachfolger für den Vorsitz des Beirates des Jobcenter Halle (Saale) vor.</p>	
<p><b>TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Beschlussfähigkeit wurde nicht festgestellt.</p>	
<p><b>TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung / Genehmigung Teilnahme Gast</b></p> <p>Die Tagesordnung wurde genehmigt.</p>	
<p><b>TOP 4 – Bestätigung der Niederschrift vom 04.06.2021</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Protokollkontrolle TOP 6, Arbeitsmarktsituation und Entwicklung im Bereich U25 in der Grundsicherung             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Herr Kaltofen verweist dazu auf TOP 5 der Tagesordnung</li> </ul> </li> <li>- Protokollkontrolle TOP 11, Bericht des BMAS zur Umsetzung des THCG – Unterstützungsbitte an Beiratsmitglieder             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Der Vorschlag wird im Rahmen der Zwischenbilanz erläutert.</li> </ul> </li> </ul>	
<p><b>TOP 5 – Aktuelle Situation am Arbeits- und Ausbildungsmarkt – Rechtskreis SGB II</b></p> <p>Herr Kaltofen stellt den Teilnehmern den aktuellen Arbeitsmarktreport der Agentur für Arbeit mit den Zahlen für den Monat Oktober 2021 zur Verfügung und bitte um Kenntnisnahme.</p> <p>In seinen Ausführungen geht Herr Kaltofen nochmals auf den positiven Trend der Entwicklung am Arbeitsmarkt ein. Die Zahl der Arbeitslosen sinkt weiter. Die Quote liegt derzeit bei 7,2 %. Ebenso sinkt die Jugendarbeitslosigkeit. Die Entwicklung der Grundsicherung kann insgesamt als positiv bezeichnet werden.</p> <p>Der Zugang gemeldeter freier Arbeitsstellen ist leicht zurückgegangen. Viele Stellen werden dem gAGS nicht gemeldet und Unternehmen versuchen, über diverse Wege eine Besetzung zu erreichen.</p> <p>Bei der Vermittlung von Menschen mit Migrationshintergrund ist das gleiche Verhalten wie seit 4 Jahren zu beobachten. Es bestehen weiterhin gute Integrationschancen, wobei ein gewisses Ungleichgewicht zugunsten der Männer zu verzeichnen ist.</p>	

<p><b>TOP 6 – Umsetzung des Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramms 2020 – 2025 (Status)</b></p> <p>Herr Kaltfofen stellt den Teilnehmern das Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm 2020 – 2025 und den Umsetzungsstand zum September 2021 zur Verfügung und bittet um Kenntnisnahme.</p>	
<p><b>TOP 7 – Ergebnisse Eingliederungsbilanz 2020</b></p> <p>Herr Kaltfofen stellt den Teilnehmern den Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II mit den Jahreszahlen 2020 zur Verfügung und bittet um Kenntnisnahme.</p> <p>In seinen Ausführungen weist der darauf hin, dass das Jahr 2020 wenig Aussagekraft bedingt durch den Lockdown hat und bittet darum, diese Daten nur zur Kenntnis zu nehmen.</p>	
<p><b>TOP 8 – Zwischenbilanz zum sozialen Arbeitsmarkt des DGB</b></p> <p>Herr Priedemann stellt im Rahmen einer PPP die bisherigen Ergebnisse der im Jahr 2019 eingeführten Förderansätze zum „Sozialer Arbeitsmarkt“ vor. Bezogen wird sich dabei auf die Teilhabe am Arbeitsmarkt gemäß der §§ 16i und 16e des SGB II.</p> <p>Es handelt sich hierbei um eine bundesweite Betrachtung, die nur auf einer eingeschränkten Datengrundlage beruht. Das Handout wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Im Fazit wurde betont, dass es gute Förderinstrumente sind, die allerdings aus Sicht des DGB deutlicher Verbesserungen bedürfen.</p> <p>Herr Kaltfofen führt aus, dass am Standort Halle (Saale) andere Erkenntnisse zur Umsetzung der Regelungen sowie zu Handlungsbedarfen vorliegen. Er verweist dazu auf die bisherigen Eintrittszahlen seit Beginn des Jahres 2019, welche den Teilnehmern als Handout zur Verfügung gestellt wurden. Insbesondere die gleichmäßige Verteilung auf verschiedene Branchen sowie die Beständigkeit der Beschäftigung wird hervorgehoben. Gemeinnützige Tätigkeit kann nicht mit Zuschüssen versehen werden.</p> <p>Letztlich entscheidet jeder Standort / jedes Jobcenter in eigener Verantwortung, wie die Instrumente im Rahmen des verfügbaren Budgets eingesetzt werden. Langfristig wird jedoch die Budgetausstattung ausgehend vom Kundenvolumen als Begrenzer wirken. Aktuell stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.</p> <p>Frau Brederlow betont, dass die Instrumente zur Beschäftigungsförderung auch im nächsten Jahr fortgeführt werden. Für die Förderung von gemeinnützigen Einrichtungen gilt, was ist danach und wie gehen die gemeinnützigen Einrichtungen mit den Stellen um, damit eine langfristige Wirkung erzielt wird. Letztlich geht es darum, dass die Arbeitnehmer langfristig eine existenzsichernde Beschäftigung ausüben können.</p> <p>Frau Bauer fragt nach der Datengrundlage der Zwischenbilanz. Herr Priedemann führt dazu aus, dass nicht ersichtlich ist, welche Jobcenter in die</p>	

<p>Befragung einbezogen wurden. Die Analyse beruht voraussichtlich auf einer eingeschränkten Datengrundlage.</p>	
<p><b>TOP 9 – IAB-Berichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- IAB Kurzbericht 17/2021 – Zugänge in die Grundsicherung für Arbeitssuchende „Aus der Erwerbstätigkeit kommen mehr Personen als aus dem Arbeitslosengeldbezug“</li><li>- IAB Kurzbericht 20/2021 – Arbeitsmarkt auf Erholungskurs“</li><li>- Einschätzung IAB zur wirtschaftlichen Lage</li><li>- IAB-Prognose Arbeitsmarkt 2021 – 2022</li></ul> <p>Die vorbenannten IAB-Berichte wurden den Teilnehmern mit der Bitte um Kenntnisnahme übergeben.</p> <p>Herr Krause bedankt sich für die regelmäßige Bereitstellung.</p>	
<p><b>10. Verschiedenes</b></p> <p><b>10.1. Erreichbarkeit des Jobcenters Halle (Saale)</b></p> <p>Herr Kaltoven informiert die Teilnehmer über die bestehenden Kontaktmöglichkeiten und Anlaufwege zum Jobcenter und übergibt dazu eine Übersicht mit der Bitte um Kenntnisnahme.</p>	
<p><b>10.2. Information zu laufender Kundenbefragung</b></p> <p>Herr Kaltoven informiert die Teilnehmer über die im Jobcenter laufende Befragungen zur Kundenzufriedenheit und übergibt den Teilnehmern das Anschreiben sowie den Beurteilungsbogen.</p> <p>Im Laufe des Monats Dezember wird es des Weiteren eine AG-Befragung geben.</p>	
<p><i>Die nächste Beiratssitzung findet am 18.03.2021 von 09:00 bis 11:00 Uhr im Jobcenter Halle (Saale) statt.</i></p>	